

## Abreißkalender.

Ich sinne hin und her und weiß mir am Ende nichts bessers, lieber Leser, als Dir nachträglich den Mund wässern zu machen und Dir zu sagen, wie schön es war. Erst waren zwei Sonntage verregnet, ausgerechnet die Sonntage aus der Woche herausgestochen, und dann kamen die zwei Sonnen-Sonntage aus des lieben Herrngotts extralösslicher Sammlung.

Das Merschertal war ein Samt, die Alzette <sup>war</sup> von grüngrauem Atlas — eine Dame wünschte sich für eine Bluse und der junge Mann, der bei ihr war, griff in der Inspiration des Augenblicks an seine Krawatte. Die Sauerfaher war lustklare Leder über braunen Kieseln und Felsen und weiter hinaus ein märchenhaft blaues Band durch die Wiesen. Die Bergs standen in miedbraun und hatten leuchtend grüne Westen an. Ich wollte, du und du und du, ihr hättest mit mir auf der Göbelsmühler Brücke <sup>gestanden</sup>. Was ist Wasser, was sind Steine? Aber manh daraus die Sauer zwischen öslinger Bergen, so wird es ein Wunder, du blickst hinein und es wird ein Geheimnis, halb entschleiert und voller Leben und voller Kräfte, die dich locken. Das zieht dir Gedanken und Träume aus der Seele, wie das Spinnrad den Flachs vom Weben zieht, und spinnt sie hinein in das Strömen und ziehen, bis du darin aufgehst und mit hinausstrudelst in das große Sichversieren und Wiederfinden.

Am Pfad hinauf stehen noch die trockenen Stengel des Fingershut, den du im Herbst hattest blühen sehen. Wo eine Schlucht herunter ein Rinnal sich seinen Zickzackweg sucht, ist der Rasen schon dunkelgrün. Die Granitwände haben ihre schönste Patina über und blicken, wie gesprenkt. Die Lämmer schwänzchen an den Haselnusslauden sind schon übernächtig, ihre Flitterwochen sind längst vorüber, aber sonst leuchtet es von frischen Knospen und Knäppchen. Der Hof schlummert weiß von der Höhe, ein Hund bellt, Sonntagswandrer steigen vor uns bergauf. Aber wir bleiben alle zehn Minuten stehen und schließen die Augen in die Runde und freuen uns. Es muß schon so sein, daß alles, was wir mit unsren Sinnen erfassen, im selben Augenblick ein Teil unsrer selbst wird und daß die Freude an weiten Mundblicken einfach die Freude des Individuums ist, daß sich in's Tausend- und Millionenfache wachsen fühlt. Warum wäre sonst unsre Stimmung in solchen Augenblicken eine genaue Spiegelung des Charakters der Landschaft? Es kann einer subjektiv die trüglichsen Gründe haben zu jauchzen oder zu weinen, ausgesessen oder elegisch zu empfinden, er wird unweigerlich von der Aussicht unterjocht, er wird am Toten Meer sich trostlos verlassen fühlen, trotzdem die Metzgesellschaft Champagner trinkt, und er wird beim heiligen Weit vom Stasselstein, wenn die Lande um den Main im August zu seinen Füßen liegen, zu einem fröhlichen Mann werden, trotzdem ihn der Pfarr nicht haben wollte und er einsam durch den Wald als räudig Schäflein traben mußte.

Ein Hof im Oeling ist ein Königreich, das Herr Lebendig, wenn er es könnte, zweifellos seinem Kaiserreich der Sahara vorziehen würde. Wohl dem Durstigen und Hungrigen, dessen Pfad ihn über einen öslinger Hof führt. Und außerdem zeigen sie ihm malerische Psalme durch's Gehölz nach der Schlossruine auf dem Berg und erzählen ihm aus alten Tagen: Wie zum Beispiel dazumal der Feind die Burg belagerte, Wochen, Monate lang, und wie sie nichts mehr zu essen hatten, als einen halben Sack Korn und einen fetten Ochsen. Da riet der Hofsmaier: Gebt dem Ochsen das Korn zu fressen, schlachtet ihn und rollt den vollen Panzen den Berg hinunter in's feindliche Lager. — Gesagt, getan. — Und als das die Feinde sahen, merkten sie, daß noch alles im Überfluss da war und zogen bedacht wieder heim.

Und Schneemänner sahen wir stehen, und ein blühendes Schlehdornzweiglein steckte ich an meinen Hut, und eine Hünsterlütte sah ich schon gelb entfaltet an einem Südhang.

Eine sehr vernünftige Dame hatte mir Tags vorher gesagt: Einerlei, ob wir das schöne Wetter später búhen, wir haben's aber doch, also freuen wir uns dran.

Also freuen wir uns dran. Was man hat, hat man. Die Zeiten sind so, daß wir Gegenwartsmenschen werden müssen.